



Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Jean Schoos, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: ./.;
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé;
Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster, Annette Colljung (Pt. 1);
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: ./. **Presse:** ./.

24.07.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.9](#))

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung der Studie zur Entwicklung von Risikomanagementkonzepten im Zusammenhang mit Sturzfluten und Starkregenereignissen

In Berdorf und in der gesamten Region Müllerthal kam es in der Vergangenheit mehrfach zu heftigen Regenfällen, die erhebliche Schäden verursachten. Die Gemeinde Berdorf beauftragte das Studienbüro Luxplan S.A. mit der Entwicklung eines Konzepts um ein besseres Management von Starkregenvorfällen in unserer Gemeinde zu erreichen. Das vom Leiter des Studienbüros Luxplan vorgestellte Projekt gliedert sich in mehrere Phasen: Ermittlung der Eingangsdaten, Suche nach Alternativen und Wirkungsanalyse, Ableitung von Notfallmaßnahmen und Erstellung eines Maßnahmenkonzepts.

Am 18. September 2024 um 20h00 wird das Ergebnis der Studie den Bürgern der Gemeinde im Kulturzentrum „A Schmadds“ vorgestellt, dies in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt, deren Vertreter die mögliche staatliche Beteiligung an durchgeführten Maßnahmen erläutern werden.

2. Stellungnahme zur Klassifizierung der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Bollendorf-Brück

Das Kulturministerium hat Kontakt mit der Gemeinde aufgenommen, um eine Stellungnahme zu deren Absicht einzuholen, die Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Bollendorf-Brück als nationales Kulturerbe einzustufen. Einem Antrag einer Einzelperson auf Einstufung wurde von der Kulturerbe Kommission des Ministeriums in ihrer Sitzung vom 21. Februar 2024 wohlwollend stattgegeben. Der Gemeinderat gibt einstimmig eine positive Stellungnahme zur Einstufung der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ als nationales Kulturerbe ab, jedoch mit als Bedingung, dass das Recht der Gemeinde Berdorf, die Kirche zum gegebenen Zeitpunkt entweihen zu können, nicht begrenzt werden darf.

3. Festlegen der Hebesätze der Gewerbesteuer und der Grundsteuer für das Jahr 2025.

3. a. Ohne Gegenstimme wird beschlossen, den Hebesatz der Gewerbesteuer für das Jahr 2025 auf 300 % festzusetzen.

3. b. Ohne Gegenstimme werden die Hebesätze der Grundsteuer für das Jahr 2025 wie folgt festgelegt.

A (landwirtschaftliche und Forstbetriebe)	300 %
B (gebaute und nicht gebaute Gebäude)	
B1 (geschäftliche Gebäude)	375 %
B2 (gemischt genutzte Gebäude)	300 %
B3 (anders genutzte Gebäude)	200 %
B4 (Einfamilienhäuser und Mietshäuser)	200 %
B5 (nicht gebaute Gebäude außer Baugrundstücke für wohnlich genutzte Gebäude)	300 %
B6 (Baugrundstücke für wohnlich genutzte Gebäude)	500 %

4. Genehmigung einer neuen Kooperationsvereinbarung mit Valorlux im Rahmen der selektiven Sammlung von PMC

Die wichtigsten Änderungen der neuen Vereinbarung mit Valorlux sind folgende:

a) Erweiterte Herstellerverantwortung:

Seit dem 5. Januar 2023 müssen Hersteller von Filtern für Tabakprodukte im Rahmen der erweiterten Verantwortung die Kosten übernehmen, die mit der Reinigung, dem Transport und der Behandlung wilder Abfälle aus ihren Produkten verbunden sind. Diese Maßnahme steht im Einklang mit dem Gesetz vom 9. Juni 2022 zur Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt. Valorlux a.s.b.l. kümmert sich als zugelassene Stelle um die Finanzierung dieser Kosten für Tabakfilterhersteller. Diese Pflichten werden im fünften Teil des Vertrages näher erläutert.

b) Aktualisierung der Sortieranweisungen:

Die Anhänge 1 und 2 der Vereinbarung wurden aktualisiert, um Änderungen an den Sortieranweisungen in Ressourcenzentren widerzuspiegeln. Von nun an werden die „Valorlux“-Fraktionen wie folgt gruppiert:

- PMC (außer Kunststofffolien)
- Kunststofffolien
- Öko-Taschen von Valorlux
- Nicht recycelbare Verpackung
- Korkstopfen
- Weißes, nicht verschmutztes expandiertes Polystyrol

Diese Änderungen zielen darauf ab, die Sortierung und das Recycling in Ressourcenzentren zu vereinfachen und die Effizienz zu verbessern.

Die neue Konvention wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung eines mit Schmitt Mike und Schmitt Simone abgeschlossenen Kaufvertrages über zehn Grundstücke in Bollendorf-Pont

Nachdem die Gemeinderätin Simone Schmitt den Tisch zur Diskussion und Abstimmung verlassen hatte, stimmten die übrigen Gemeinderäte einstimmig einem Kaufvertrag über den Erwerb von zehn im Kataster der Gemeinde Berdorf, Sektion A „Bollendorf-Pont“, eingetragenen Wiesen-, Wald- oder Heckengrundstücken zu, dies an den Orten „Auf dem Knapp“, „Hinter dem Wert“ und „In Wilzent“, gehörend Frau Simone Schmitt und Herrn Mike Schmitt aus Bollendorf-Brück. Die Grundstücke mit einem Gesamtwert von 9.842,00 € haben eine Gesamtfläche von 43,05 Ar.

6. Genehmigung des notariellen Aktes für ein Grundstück in der Straße „Hammhafferstrooss“ von Herrn Weber Norbert

Aufgrund der Genehmigung vom 24.04.2024 des Kaufvertrages mit Herrn Weber Norbert aus Berdorf betreffend sein Grundstück im Ort „Hammhafferstrooss“ in Berdorf, das nach genauer Vermessung durch das Katasteramt 0,35 Ar misst, genehmigt der Gemeinderat den dementsprechenden notariellen Akt. Das erworbene Grundstück wird in Form eines Gehwegs in den öffentlichen Bereich integriert.

7. Genehmigung von Konzessionen für Bestattungsstellen auf den Berdorfer Friedhöfen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Konzession für 5 Bestattungsstellen für 30 Jahre auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“ für Herrn Serge Klein aus Waldbilling anlässlich des Ablebens seiner Gattin Nadine Humbert aus Waldbilling.

8. Vereinbarung zur Anpassung und Anwendung von Artikel 37 Abs. 9 des Tarifvertrags für Staatsbedienstete, der die Zahlung einer zusätzlichen Prämie für Mitarbeiter im Falle der Ersetzung eines anderen Kommunalbediensteten mit einer höheren Laufbahn oder Funktion regelt

Die Ratsmitglieder verabschieden einstimmig eine Neuformulierung von Artikel 37 Abs 9 des Tarifvertrags für Staatsbedienstete, der sich auf die Möglichkeit der Zahlung einer Prämie für jeden Mitarbeiter bezieht, der für die Vertretung eines anderen Gemeindebediensteten im Erholungsurlaub oder im Krankheitsurlaub verantwortlich ist. Dieser Mitarbeiter muss einer Laufbahn zugeordnet oder eine Funktion erfüllen, die höher eingestuft ist als die des Ersetzenden.

Geschlossene Sitzung

9. Genehmigung des Datums der Invalidenrente eines Beamten der Gemeinde Berdorf aufgrund eines Beschlusses der Rentenkommission

Aufgrund eines Beschlusses der Rentenkommission vom 27. Juni 2024 beschließen die Gemeinderäte einstimmig eine Invalidenrente für einen Beamten der Gemeindeverwaltung ab dem 1. Oktober 2024. Die vakante Stelle wird nach Genehmigung dieses Beschlusses durch die Oberbehörde, über die üblichen Kommunikationskanäle neu ausgeschrieben.

Öffentliche Sitzung

10.a. Informationen an die Räte:

- Zu den von den Gemeinderäten im Rahmen dieses Tagesordnungspunkts der Gemeinderatssitzungen gestellten Fragen, möchte der Bürgermeister noch einmal darauf hinweisen, dass die Antworten schnellstmöglich und sobald verfügbar übermittelt werden, sofern neue Informationen zur Verfügung stehen. Ebenso werden neue Entwicklungen zu aktuellen Projekten, die bereits in früheren Sitzungen besprochen wurden, sobald verfügbar mitgeteilt.

- Das Projekt „Wandpark Möllerdall“ wartet noch auf eine Umweltanalyse, bevor die Phase der Vorbereitung zur Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen für die Durchführung des Projekts abgeschlossen werden kann. Diese Analyse befasst sich mit dem Thema Fledermäuse. Einer ersten Stellungnahme zufolge sollen zwei der fünf für den Windpark Müllerthal geplanten Windkraftanlagen zum Schutz der Fledermäuse in den Sommermonaten für zwei bis fünf Monate stillgelegt werden. Diese Verpflichtung würde zu einer erheblichen Verringerung der Rentabilität der betroffenen Windenergieanlagen führen. Eine vorgeschlagene Lösung zur Vermeidung dieses Problems wäre die Installation eines BAT-Recorders, der dazu führt, dass die Windkraftanlage bei der Annäherung von Fledermäusen stoppen würde.

- Bezüglich der Anpassung der Abfallsteuertaxen wurde in diesen Tagen die Stellungnahme des Umweltministeriums an die Gemeinde übermittelt. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das neue Reglement keine Zustimmung finden würde, wenn wir die Regelung beibehalten, die eine bestimmte Anzahl von kostenlosen Müllentsorgungen vorsieht. Der technische Dienst wird

die Vorschriften mit dem Ziel anpassen, der Stellungnahme des Ministeriums und den Grundsätzen des Verursacherprinzips sowie der Rentabilität der angebotenen Dienstleistung Rechnung zu tragen. Über die Neufassung des Taxenreglements werden die Räte informiert, sobald der neue Text vorliegt.

- Ein erster kostenloser Wasserspender wurde in der Straße „An der Kéier“ nahe der Rathausmauer installiert. Der Bürgermeister schlägt vor, nach der Sitzung ein Foto mit dem gesamten Gemeinderat zu machen, um die Öffentlichkeit über dieses innovative Projekt zu informieren;

- Der Bürgermeistertag auf der „Schueberfouer“ findet am 27. August 2024 statt, dies mit der Beteiligung von Bürgermeister Joe Nilles.

10.b. Fragen der Räte an den Schöffenrat:

Rat Jean Schoos

- aufgrund nationaler Vorschriften zum Recycling ist es ab 2025 verboten, nicht wiederverwertbare Materialien für öffentliche Feierlichkeiten zu verwenden. Gibt es Pläne, durch ein kollektives oder individuelles System Alternativen für die lokalen Vereine anzubieten?

@ Es ist geplant, die Ausstattung des Spülwagens genannt „Spullweenchen“ oder der Küche des Kulturzentrums durch die Anschaffung recycelbarer oder abwaschbarer Teller, Behälter oder Töpfe zu erweitern.

Rat Raoul Scholtes

- erkundigt sich nach dem Plan, eine Informationsveranstaltung zum neuen ASBL-Gesetz für die lokalen Vereine zu organisieren.

@ Rätin Anne Muller und Rat Ben Streff hatten Herrn Alex Bodry für ein solches Treffen kontaktiert. Dieser hatte jedoch in seinem Kalender für 2024 keine Verfügbarkeit mehr. In der Zwischenzeit wurden regionale Informationstreffen organisiert, an denen die meisten Vereinigungen unserer Gemeinde, welche von den Gesetzesänderungen betroffen sind, teilnahmen;

Rat Guy Adehm

- erinnert an den Unfall im letzten Jahr, bei dem ein kleiner Junge vom Felsen „Däiwelsinsel“ stürzte, und fragt sich, ob an den betroffenen Stellen bereits Warnschilder angebracht wurden, wie in den Medien angekündigt.

@ In Abstimmung mit der ANF und dem ORT wurden an den Ausgangspunkten der wichtigsten Wandernetze in der Region Müllerthal Warnschilder angebracht, beispielsweise beim Zentrum „Maartbësch“ in Berdorf.

- Im Zusammenhang mit dem im Wahlkampf gemachten Versprechen zur Verbesserung der Straßeninfrastrukturen z.B. der Straßen „Um Wues“, „An der Laach“ und „An der Ruetsbech“ erkundigt er sich nach dem Stand dieser Projekte.

@ Die Schöffenratserklärung und der im Januar dem Gemeinderat vorgelegte mehrjährige Finanzplan enthalten Informationen zu diesen Projekten. Ebenso wurde diese Frage bereits in der Sitzung vom 24.04.2024 in Bezug auf die Straße „Um Wues“ gestellt und anschließend angemessen beantwortet. Solche Projekte könnten ab 2026 gestartet werden, unter Berücksichtigung des Verkehrs zur Baustelle der neuen Maison Relais und der Erweiterung des Schulkomplexes sowie der finanziellen Situation der Gemeinde.

- erkundigt sich nach dem Fortschritt des Projekts zur Installation einer Toilette in der Nähe der Bushaltestelle „Duerfplatz“;

@ Der technische Dienst ist dabei, Angebote anzufordern, um diesbezüglich einen Kostenvoranschlag zu erstellen.

- ist der Ansicht, dass eine Aufwertung der sogenannten „Duerfplatz“ geplant werden muss, beispielsweise durch die Installation eines Springbrunnens.

.....
Rat Ben Streff

• fragt, ob der Busfahrplan für die sogenannte „Schueberfouer“-Messe von der Gemeinde den Bürgern mitgeteilt wird?

@ Sobald wir die RGTR-Pressemitteilung für die Busfahrten zur „Schueberfouer“ erhalten, wird diese an Hand der Kommunikationssysteme der Gemeinde veröffentlicht.

.....
Rätin Anne Müller

• fragt sich, wie hinsichtlich der in den Berichten der Gemeindegremien festgehaltenen Projektideen vorzugehen ist

@ Die Erwähnung einer Idee im Bericht reicht nicht aus, um eine Weiterverfolgung zu gewährleisten. Entweder reichen die Verantwortlichen der Kommission ein vollständig ausgearbeitetes Projekt zur Stellungnahme per Brief oder E-Mail ein oder Sie beantragen ein Treffen mit dem Schöffenrat, um Ihr Projekt vorzustellen und zu diskutieren;

.....
Rätin Simone Schmitt

• fragt, ob es Pläne gibt, in den Hauptortschaften der Gemeinde Container zum Sammeln von Kleidung aufzustellen.

@ Das System der zentral aufgestellten Behälter zum Sammeln von Abfällen wurde vor mehreren Jahrzehnten aufgrund von Hygieneproblemen in der Umgebung dieser Behälter aufgegeben. Für Altkleider wird jährlich im März-April eine Sammlung durch die Vereinigung „Aide aux enfants handicapés“ und im September durch das Kolpingwerk, also zweimal im Jahr, organisiert.

Ende der Sitzung gegen 17:46 Uhr

//////////////////////////////////// **version française** //////////////////////////////////////

Mairie

Séance publique

1. Présentation de l'étude concernant l'élaboration de concepts de gestion des risques liés aux crues subites

Berdorf ainsi que l'ensemble de la région du Mullerthal ont connu par le passé plusieurs épisodes de fortes pluies qui ont causé d'importants dégâts. La commune de Berdorf a chargé la société Luxplan S.A. d'élaborer un concept pour la gestion des épisodes de fortes pluies pour sa commune. Le projet présenté par le responsable de Luxplan est divisé en plusieurs phases: Détermination des données d'entrée, recherche d'alternatives et analyse d'impact, dérivation des mesures d'urgence et création d'un concept de mesures.

Le 18 septembre 2024 à 20h00, le résultat de l'étude sera présenté aux citoyens de la commune au Centre Culturel «A Schmadds», ceci en présence de l'Administration de la Gestion de l'Eau, dont les représentants vont expliquer la participation financière de l'Etat aux mesures éventuellement exécutées.

2. Avis concernant le classement de l'église de l'Assomption de la Bienheureuse-Vierge-Marie à Bollendorf-Pont

Le Ministère de la Culture vient de contacter la commune afin de recueillir son avis concernant l'Intention de classement comme patrimoine culturel national de l'église de l'Assomption de la Bienheureuse-Vierge-Marie à Bollendorf-Pont. Une demande de classement d'un particulier a été avisé favorablement par la commission pour le patrimoine culturel du ministère dans sa séance du 21 février 2024.

Le conseil communal émet unanimement un avis positif quant au classement comme patrimoine culturel national de l'église de l'Assomption de la Bienheureuse-Vierge-Marie, sous condition que le droit de la commune de Berdorf de pouvoir désacraliser l'église au moment donné ne devrait pas être limité.

3. Fixation des taux d'impôt foncier et de l'impôt commercial pour l'exercice 2025

3a. La décision de fixer le taux de l'impôt commercial pour l'année 2025 à 300 % est prise à l'unanimité.

3b. Comme le sont également à l'unanimité les taux de l'impôt foncier pour 2025 qui sont fixés comme suit:

300 %	A (agriculture et eaux et forêts)
	B (immeubles bâtis et non bâtis)
375 %	B1 (constructions commerciales)
300 %	B2 (constructions à usage mixte)
200 %	B3 (constructions à autre usage)
200 %	B4 (maisons unifamiliales et maisons de rapport)
300 %	B5 (immeubles non bâtis autres que les terrains à bâtir à des fins d'habitation)
500 %	B6 (terrains à bâtir à des fins d'habitation)

4. Approbation d'une nouvelle convention de collaboration avec Valorlux dans le cadre de la collecte sélective des PMC

Les principales modifications apportées à la nouvelle convention avec Valorlux sont les suivantes:

a) Responsabilité Élargie des Producteurs :

Depuis le 5 janvier 2023, dans le cadre de la filière à responsabilité élargie des producteurs de filtres pour produits du tabac, ces derniers doivent désormais couvrir les coûts liés au nettoyage, au transport et au traitement des déchets sauvages issus de leurs produits. Cette mesure est conforme à la loi du 9 juin 2022 relative à la réduction de l'incidence de certains produits en plastique sur l'environnement. Valorlux a.s.b.l., en tant qu'organisme agréé, prend en charge le

financement de ces coûts pour les producteurs de filtres à tabac. Ces obligations sont détaillées dans la cinquième partie du contrat.

b) Mise à jour des Consignes de Tri :

Les annexes 1 et 2 de la convention ont été mises à jour pour refléter les évolutions des consignes de tri dans les centres de ressources. Désormais, les fractions „Valorlux“ sont regroupées comme suit :

- PMC (sauf films plastiques)
- Films plastiques
- Éco-sacs Valorlux
- Emballages non recyclables
- Bouchons en liège
- Polystyrène expansé blanc et non souillé

Ces modifications ont pour but de simplifier et améliorer l'efficacité du tri et du recyclage au sein des centres de ressources
La nouvelle convention est entérinée unanimement.

5. Approbation d'un compromis de vente pour dix parcelles à Bollendorf-Pont conclu avec Schmitt Mike et Schmitt Simone

Après que la conseillère Simone Schmitt avait quitté la table pour la discussion et le vote, les autres conseillers approuvent à l'unanimité un compromis de vente pour l'acquisition de dix parcelles de pré, bois ou haies inscrites au cadastre de la commune de Berdorf, section A «Bollendorf-Pont», aux lieux-dits «Auf dem Knapp», «Hinter dem Wert» et «In Wilzent» appartenant à Madame Simone Schmitt et Monsieur Mike Schmitt de Bollendorf-Pont. Les terrains d'une valeur totale de 9.842,00 €, ont une surface totale de 43,05 ares.

6. Approbation de l'acte de vente d'emprise pour une parcelle dans la rue «Hamhafferstrooss» appartenant à Monsieur Weber Norbert

Sur base de sa décision d'approbation du 24 avril 2024 du compromis de vente avec Monsieur Weber Norbert de Berdorf portant sur une parcelle de terrain au lieu-dit «Hamhafferstrooss» à Berdorf, laquelle après mesurage exact par l'Administration du cadastre et de la Topographie, mesure 0,35 ares, le conseil communal approuve l'acte notarié relatif à cette emprise. Le terrain sera intégré dans le domaine public sous forme de trottoir.

7. Approbation de concessions pour des tombes ou emplacements sur les cimetières de la commune

Les conseillers approuvent unanimement une concession pour 5 emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch» pour une durée de 30 ans pour Monsieur Klein Serge de Waldbillig à l'occasion du décès de sa conjointe Nadine Humbert de Waldbillig.

8. Accord pour une adaptation et l'application de l'article 37 al 9 de la convention collective des salariés de l'Etat réglant le paiement d'une prime supplémentaire pour salariés en cas du remplacement d'un autre agent communal d'une carrière ou fonction supérieure à la sienne

Unanimement les conseillers adoptent une nouvelle formulation de l'article 37 point 9 de la convention collective des salariés de l'Etat portant sur la possibilité de payer une prime pour tout salarié chargé du remplacement d'un autre agent communal en congé de récréation ou congé de maladie, lequel accomplit un travail revenant à un agent classé dans une carrière ou remplissant une fonction supérieure à la sienne.

Séance à huis clos

9. Approbation de la date de la mise à la pension d'invalidité d'un fonctionnaire de la commune de Berdorf, sur base d'une décision de la commission des pensions

Sur base d'une décision de la commission de pension du 27 juin 2024 les conseillers approuvent

unanimement une mise en pension d'invalidité d'un fonctionnaire de l'administration communale à partir du 1er octobre 2024. Le poste vacant sera publié dès approbation de la présente délibération par la tutelle administrative sur les canaux de communication usuels.

Séance publique

10.a. Informations aux conseillers:

- Concernant les questions posées par les conseillers dans le cadre de ce point de l'ordre du jour des séances du conseil communal, le bourgmestre tient de nouveau à préciser que les réponses seront transmises le plus vite possible et dès que disponible, sous condition qu'il existe une nouvelle information laquelle pourrait clarifier un dossier. De même des nouveautés sur des projets en cours et déjà discutés lors des séances antérieures, sont transmis dès que disponible.

- Le projet du «Wandpark Möllerdall» attend encore une analyse environnementale avant de pouvoir clôturer la phase de préparation des autorisations nécessaires en vue de l'exécution du projet. Cette analyse traite le sujet des chauves-souris. Sur base d'une première analyse, deux des cinq éoliennes prévues pour le parc éolien du Mullerthal, devraient être arrêtées pendant deux à cinq mois au cours des mois d'été pour protéger les chauves-souris. Cette obligation entraînerait une diminution considérable de la rentabilité des éoliennes concernées. Une solution proposée pour éviter ce problème serait l'installation d'un BAT-Recorder qui provoquerait un arrêt de l'éolienne lors du passage des chauves-souris.

- Concernant l'adaptation du règlement taxe sur les déchets, l'avis du ministère de l'environnement a été envoyé en ces jours à la commune. En résumé on peut dire que le règlement proposé n'obtiendrait pas d'approbation pour le cas où on retiendrait une disposition offrant une gratuité pour un certain nombre de vidanges des poubelles. Le service technique adaptera le règlement avec le but de se conformer à l'avis et aux principes du pollueur-payant et de la rentabilité du service offert. Les conseillers sont informés de la nouvelle version du règlement-taxe dès que disponible.

- Un premier distributeur d'eau gratuit a été installé dans la rue «An der Kéien» près du mur de la mairie. Le bourgmestre propose de faire une photo avec tout le conseil communal après la présente réunion pour informer le public de ce projet innovant;

- La journée du bourgmestre sur la «Schueberfouen» aura lieu le 27 août 2024 avec la participation de notre bourgmestre Joe Nilles

10b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Jean Schoos

- sur base de la réglementation nationale sur le recyclage, il sera défendu à partir de l'année 2025 d'utiliser pour des festivités publiques des matériaux non recyclables. Est-ce qu'il est prévu d'offrir des alternatives aux associations locales par un système collectif ou individuel.

Ⓜ il est prévu de faire un update du matériel du lave-vaisselle «Spullweenchen» ou de la cuisine du Centre Culturel par l'acquisition d'assiettes, de récipients ou de casseroles recyclables ou lavables;

Le conseiller Raoul Scholtes

- s'informe sur le projet d'organiser une réunion d'information sur la nouvelle loi asbl pour les associations locales.

Ⓜ les conseillers Anne Muller et Ben Streff avaient contacté Monsieur Alex Bodry pour une telle réunion, mais ce dernier n'avait plus de disponibilités dans son calendrier pour 2024. Entretemps des réunions d'informations régionales ont été organisées avec la présence de la majorité des

associations de notre commune lesquelles sont concernées par les modifications de la loi;

Le conseiller Guy Adehm

•se rappelle de l'accident de l'année dernière, où un jeune garçon est tombé du rocher «Däiwelsinsel» et il se demande si des panneaux d'avertissement ont déjà été installés sur les sites concernés comme annoncé dans les médias.

® En coordination avec l'ANF et l'ORT des panneaux d'avertissement ont été installés aux points de départ vers les réseaux de promenades de la région du Mullerthal les plus importants, comme p.ex. au centre «Maartbësch» à Berdorf.

•se rapportant aux campagnes électorales et les promesses d'améliorer les infrastructures routières comme p.ex. des rues «Um Wues», «An der Laach» et «An der Ruetsbech», il se renseigne sur l'état de ces projets.

® La déclaration d'intention du collègue échevinal et le plan pluriannuel financier présenté en janvier au conseil communal contiennent des informations sur ces projets. De même cette question a déjà été posée dans la séance du 24 avril 2024 en relation avec la rue « Um Wues » suivie d'une réponse adéquate. De tels projets pourront être entamés à partir de l'année 2026 en prenant en compte le trafic vers le chantier de la nouvelle Maison Relais et de l'extension du complexe scolaire, et la situation financière de la commune.

•se renseigne sur l'évolution du projet d'installation d'une toilette près de l'arrêt de bus de la «Duerfplaz»;

® le service technique est en train de demander des offres pour établir un devis y relatif;

•est d'avis qu'il faut prévoir une valorisation de la place dite «Duerfplaz» par exemple par l'installation d'une fontaine d'eau.

Le conseiller Ben Streff

•demande si l'horaire des bus mis en place pour la foire dite «Schueberfouen» sera communiqué par la commune aux citoyens ?

® le moment où on obtient le communiqué RGTR pour les courses de bus vers la «Schueberfouen», celui-ci sera publié sur les réseaux de communication de la commune.

La conseillère Anne Muller

•se demande sur la procédure à suivre concernant les idées de projets retenus dans les rapports des commissions consultatives

® la mention d'une idée dans le rapport ne suffit pas pour garantir un suivi. Soit on transmet un dossier complet pour avis par lettre ou par Email au secrétariat communal ou bien on demande un rendez-vous auprès du collègue échevinal pour présenter et pour discuter son projet avec les responsables politiques;

La conseillère Simone Schmitt

•demande s'il est prévu d'installer des conteneurs pour le ramassage de vêtements dans les localités principales de la commune.

® le système des conteneurs pour le ramassage de n'importe quels déchets installées sur des sites centraux de la commune a été abandonné il y a déjà quelques dizaine d'années à cause des problèmes avec l'hygiène autour de ces conteneurs.

Concernant les vieux vêtements un ramassage est organisé annuellement en mars-avril par l'association «Aides aux enfants handicapés» et en septembre par la société Kolping, donc deux fois par année.

Fin de la séance vers 17:46 heures.